

A N W A L T S P R A X I S

Deutscher**Anwalt**Verein

Die Europäische Gemeinschafts- marke

Überblick für die Praxis

Von
Rechtsanwalt Rainer Klaka
und
Rechtsanwalt Dr. Andreas Schulz



Deutscher**Anwalt**Verlag

Inhaltsverzeichnis

I. Grundzüge	9
1. Entstehung der GemeinschaftsmarkenVO 40/94 vom 20.12.1993	9
2. Rechtsquellen	11
2.1 VO 40/94 vom 20.12.93; DV vom 13.12.95 . .	11
2.2 Novellierung des deutschen MarkenG	12
2.3 Auslegungshilfen	12
3. Charakteristische Merkmale der GemMarke in Thesenform	13
4. Schutzrechtskonkurrenz	16
 II. Materielles Markenrecht	 17
1. Markenbegriff	17
1.1 Markenarten	17
1.2 Abstrakte und konkrete Unterscheidungskraft . .	19
1.3 Kollektivmarken	20
2. Mögliche Inhaber von GemMarken	21
3. Eintragungsvoraussetzungen	23
3.1 Fehlende Markentauglichkeit	23
3.2 Fehlende Unterscheidungskraft	23
3.3 Absolute Eintragungshindernisse	24
3.4 Gattungsbezeichnungen	25
3.5 Nur Form der Ware	26
3.6 Verstoß gegen öffentliche Ordnung, gute Sitten .	26
3.7 Täuschende Marken	27
3.8 Geografische Herkunftsangaben	27
3.9 Eintragungshindernis in einem Teil der Gemeinschaft	27
3.10 Unterscheidungskraft durch Benutzung	28

4.	Relative Eintragungshindernisse	28
5.	Ansprüche und Rechte aus der GemMarke . . .	34
6.	Erschöpfung	38
7.	Agentenmarken	38
8.	Benutzungsfragen	39
9.	Die GemMarke als Gegenstand des Vermögens .	41
10.	Übertragung der GemMarke oder der Anmeldung	42
11.	Lizenzen	44
 III. Das Anmeldeverfahren		47
1.	Wo einreichen, Inhalt der Anmeldung, Klassifizierung	47
2.	Gebühren	49
3.	Prioritätsprobleme	50
4.	Das Amtsprüfungsverfahren, die Amtsrecherche	53
5.	Bemerkungen Dritter; Widersprüche	56
6.	Eintragung der GemMarke	60
7.	Schutzdauer, Verlängerung, Veränderung	62
8.	Exkurs: Umwandlung	63
 IV. Angriff auf die GemMarke		65
1.	Verzicht	65
2.	Verfall	66
3.	Nichtigkeit	68
3.1	absolute Nichtigkeitsgründe	69
3.2	relative Nichtigkeitsgründe	70
4.	Verwirkung	71
5.	Amtsverfahren wegen Verfalls oder Nichtigkeit .	72

V. Formelles Verfahrensrecht	73
1. Die Sprachen	73
2. Vertretungsfragen	75
3. Organisation des Amtes	77
4. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	77
5. Entscheidung, Zustellung	78
6. Fristen/Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	79
7. Kostenentscheidung	80
8. Das Beschwerdeverfahren	82
9. Klage zum EuGH	83
10. Registereinsicht	84
11. Akteneinsicht	84
 VI. Das Verletzungsverfahren	 85
1. Zuständigkeit der GemMarken-Gerichte	85
2. Beurteilungsgrundsätze im Verletzungsverfahren	88
3. Verwechslungsgefahr	88
4. Widerklage	90
5. Sanktionen im Verletzungsprozeß	91
6. Einstweiliger Rechtsschutz	92
7. Rechtsmittel	93
8. Konkurrenz zur allgemeinen nationalen Gerichtsbarkeit	93
 VII. Ausblick	 94
1. Verknüpfung mit den IR-Marken, Anmeldestrategien	94
2. Künftige Bedeutung der GemMarke	96

VIII. Anlagen	99
Anlage 1: Text der GemeinschaftsmarkenVO 40/94	99
Anlage 2: Text der DurchführungsVO	126
Anlage 3: Anmeldeformular	152
Anlage 4: Auszug aus der GebührenVO	159